

BESCHLUSSVORLAGE	Gremium:	23. Sitzung Hauptausschuss
	Termin: Vorlage Nr.: TOP:	17.07.2012 252 1
STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Verantwortlich:	öffentlich Dez. 4
Annahme des Angebots von Zuwendungen		

Beratungsfolge dieser Vorlage	Sitzung am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Hauptausschuss	17.07.2012	1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Hauptausschuss beschließt die Annahme der angebotenen Zuwendungen.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
	39.776,72 € (Gesamtbetrag der angebotenen Zuwendungen)				
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

Die Vorlage umfasst Zuwendungen im Gesamtwert von 39.776,72 €, die der Stadtkämmerei im Juni 2012 angezeigt wurden.

Das Badische Konservatorium wurde mit 230,00 € bedacht.

Die Branddirektion erhielt Spenden von zusammen 1.450,00 €.

Dem Friedhof- und Bestattungsamt wurden 6.122,27 € für die Trauerbegleitung am Hauptfriedhof angeboten.

Das Kulturamt erhielt für die Erweiterung des Kunstbesitzes der Städtischen Galerie ein Kunstwerk im Wert von 15.000,00 €.

Das Schul- und Sportamt erhielt zwei Spenden von zusammen 12.500,00 €. Darunter eine Sachspende im Wert von insgesamt 10.000,00 € in Form von 16 mobilen Rechnern mit Zubehör zur digitalen Messwerterfassung, die im Chemie-Unterricht am Helmholtz-Gymnasium zum Einsatz kommen.

Das Stadtamt Durlach wurde mit 1.320,00 € bedacht.

Der Sozial- und Jugendbehörde wurden Spenden i. H. v. 3.154,45 € angeboten.

In die Abfrage über die Geschäftsbeziehungen mit den Zuwendungsgebern wurden neben den städtischen Dienststellen (Kämmereihaushalt) erneut die städtischen Beteiligungsunternehmen einbezogen.

Beschluss:

Antrag an den Hauptausschuss

Der Hauptausschuss beschließt die Annahme der angebotenen Zuwendungen.

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -
10. Juli 2012